

Neue Bücher

aus dem Verlage von Herder / Freiburg im Br.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuaufgaben und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Pagés, Helene, Aus Gottes Garten. Kurze Begebenheiten aus dem Leben der lieben Heiligen. Mit 12 Bildern von Wilhelm Sommer.

Kartonierte M 2.80 ord., M 1.96 no., M 1.87 bar
Auf 12—1 Freieremplar.

Das gut ausgestattete Buch ist ein Stück quellfrischer Lebenskunde; eine Perlschnur für unsere Kinder, die sie nie ermüdet und die immer wieder neue Schönheit und Freude gibt; für den Erzieher eine Fundgrube, aus der er neue Anregung zu schöpfen vermag. Die Bilder des Kunstmalers Wilh. Sommer (Münster i. W.) verdienen besonders hervorgehoben zu werden.

Scharlau, M. (Magda Alberti), Kämpfe. Erinnerung. u. Bekenntn. M 5.50 ord., M 3.85 no., M 3.67 bar
— Kartonierte M 6.50 ord., M 4.55 no., M 4.33 bar
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

Die Verfasserin der Romane „Martin Augustin“ und „Im Schatten“ enthält uns, wie sie als frühere evangelische Pfarrfrau dazu kam, nach schweren Kämpfen mit inneren und äußeren Widerständen zur katholischen Kirche zu konvertieren. Dank der außerordentlich fesselnden Darstellung liest sich ihr Buch fast wie ein Roman, der den Leser festhält bis zum sieghaften Ausklang.

Spengler, Wilhelm, Sechs aus einem Dorf. Neue Kriegserlebnisse.

Kartonierte M 3.80 ord., M 2.66 no., 2.53 bar
Auf 12—1 Freieremplar.

Dieses Buch ist das Hohenlied der deutschen Soldaten und Infanteristen, der Deutschen überhaupt. Es gibt „das Erleben“ eines jeden Infanteristen, was auch den Soldaten, der selbst draussen war, zum Freunde des Buches macht. Spenglers mitreißende Unmittelbarkeit findet sich hier wie in seinem früheren Bändchen „Wir waren drei Kameraden“ (geb. M 2.80 ord., M 1.96 no., M 1.87 bar).

Spillmann, Joseph, S. J., Lucius Flavus. Histor. Roman aus den letzten Tagen Jerusalems. Dreizehnte und vierzehnte Auflage (30. bis 33. Tausend). 2 Bände. Volksausgabe.

Kartonierte M 7.40 ord., M 5.18 no., M 4.93 bar
Auf 12—1 broschiertes Freieremplar.

„Übung“, Die, der Mutter Klara Fey, Stifterin der Genossenschaft vom Armen Kinde Jesus. Eine Anleitung zum Leben in dem Gott unserer Altäre. Dritte und vierte, verbesserte Auflage.

Kartonierte M 1.60 ord., M 1.12 no., M 1.07 bar
Auf 12—1 Freieremplar.

Geistesmänner geistlichen und weltlichen Standes bezeichnen das Büchlein als wertvolles Hilfsmittel kernig-christlicher Askese. Ein angesehenen Hagiograph nennt es einen Markstein in der Geschichte der Askese.

Völkerrecht, Das. Beiträge zum Wiederaufbau der Rechts- und Friedensordnung der Völker. Im Auftrag der Kommission für christliches Völkerrecht herausgegeben von Dr. Godehard Jos. Ebers, Professor der Rechte an der Universität zu Münster i. W.

4. u. 5. Heft: **Pesch, Heinrich, S. J., Ethik und Volkswirtschaft** M 4.— ord., M 2.80 no., M 2.67 bar
Auf 12—1 Freieremplar.

In dieser Schrift wird bewiesen, daß die Moral sich mit jedem technischen und ökonomischen Fortschritt nicht nur verträgt, sondern auch die Bedingungen wahrer menschlicher und völkischer Wohlfahrt, unverfälschter Kulturentwicklung schafft und erhält.

Herdersche Verlagsbuchhandlung
Freiburg i. Br.

Demnächst beginnt der XVIII. Jahrgang der

Sozial-Technik

Zeitschrift für technische und wirtschaftliche Fragen der Industrie, Unfallverhütung, Gewerbehygiene, Arbeiterwohlfahrt, Gewerberecht.

Organ des Vereins deutscher Revisions-Ingenieure E. V.

12 Hefte im Format 32×24 cm im Umfang von 12 Seiten.

Ich bitte um gef. schnelle Bestellung der Fortsetzung zur pünktlichen Weiterlieferung an die Bezieher.

Trotz der grossen Schwierigkeiten, die der Herausgabe einer grossen Fachzeitschrift in den verflossenen Kriegsjahren entgegenstanden, ist es mir unter Aufbietung der erdenklichsten Bemühungen gelungen, die „Sozialtechnik“ bis heute weiterzuführen und ihr das Interesse der bisherigen Leser zu erhalten.

Und besonders in der Jetztzeit, in welcher der Arbeiterfrage besondere Wichtigkeit zugewendet werden muss, darf der Zweck der Sozialtechnik, „das Interesse für die Arbeiterwohlfahrt zu wecken, den Weg zu einer wirksamen Unfallverhütung und zum Arbeiterschutz zu zeigen und Arbeitgeber und deren verantwortliche Betriebsleiter mit neuen und bewährten Schutzapparaten, sowie mit zweckmässigen gewerbehygienischen Einrichtungen und den gewerbe-rechtlichen Bestimmungen bekannt zu machen“, um so weniger von Arbeitgebern ausser acht gelassen werden.

Zu dem Leserkreis der Sozialtechnik gehören: die gewerblichen Berufsgenossenschaften und deren technische Aufsichtsbeamten, die staatlichen Gewerbeaufsichtsbeamten und Fabrikinspektoren; ferner Maschinenfabriken, mechanische Werkstätten, Metallwarenfabriken, Giessereien, Berg- und Hüttenwerke, chemische und Textilfabriken und alle anderen technischen und gewerblichen Betriebe, die staatlichen Werkstätten der Eisenbahn, der Heeres-, der Marine-, der Berg- und Bauverwaltung, die gewerblichen Betriebe von Stadt- und Landgemeinden, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, ferner technische und Gewerbevereine, sowie technische Hoch- und Fachschulen.

Der Bezugspreis bleibt unverändert

jährlich M 15.— ord., M 11.30 no. bar
oder halbjährlich M 7.50 ord., M 5.65 no. bar.

Rücknahme nicht angenommener Fortsetzungen bis 15. Februar laufenden Jahres.

A. Seydel, Verlag

Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 31.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Ausrücker und Antriebe zur Unfallverhütung

für Arbeitsmaschinen und Triebwerke

in ihren Forderungen und Mitteln
technologisch dargestellt

von

Dr.-Ing. e. h. G. Rohn

in Schödnau bei Chemnitz.

77 S. H. 8^o.

Mit 74 Textfiguren nach Handzeichnungen des Verfassers.

Zweites Buch der Sammlungen aus der Unfallverhütungstechnologie. Erweiterter Sonderabdruck aus der Zeitschrift „Sozial-Technik“, Jahrgang 1915—1918.

Preis geheftet M 4.50 ord., M 3.— netto bar.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.